Unser Jahreskalender 2027



Der Torf von Mooren wird untersucht © Thomas Horvath

Moorschutz beginnt dort, wo Wasser bleibt

Moore sind Lebensraum einer hochspezialisierten Flora und Fauna. Sie speichern Wasser, schützen vor Starkregen und binden CO_2. Doch durch Entwässerung, Torfabbau und Nutzung sind sie stark gefährdet. Wir erheben hydrologische Daten (z.B. mit Dauerpegeln, Erfassung von Entwässerungsgräben), kartieren die Vegetation und erfassen den Torf. Dieses Wissen ist die Grundlage für Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.

Juli

Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

August

Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	31
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29



Gemeinsam schafft man mehr © Margit Gross

Naturfreikauf, Schenkung, Erbschaft, Nutzung

Es gibt viele Wege, wie unsere Schutzgebiete in unsere Verantwortung gelangt sind und damit der Weg frei war für das Setzen von Maßnahmen für deren Erhaltung und Wiederherstellung. Viele unserer Schutzgebiete – wie hier der Halbtrockenrasen „Spielbretter" in Gumpoldskirchen – sind auf die menschliche Nutzung angewiesen. Um die hohe Artenvielfalt zu erhalten, muss regelmäßig gemäht und das Mähgut entfernt werden.

Naturschätze erhalten und wiederherstellen

Die Biodiversitätskrise wird von Jahr zu Jahr deutlicher und zeigt sich besonders bei artenreichen Lebensräumen wie Halbtrockenrasen, Feuchtwiesen und Mooren. Diese mittlerweile selten gewordenen Lebensräume verschwinden vielerorts noch immer durch Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung und Intensivierung.

Doch wie können wir diese Vielfalt langfristig erhalten? Nur durch behutsame Pflege und gezielte Maßnahmen. Die EU-Wiederherstellungsverordnung stellt dabei eine große Chance dar, das Artensterben

zu stoppen und geschädigte Ökosysteme wiederherzustellen.

Wie das auf der Fläche konkret funktionieren kann, zeigen wir bereits seit Jahren. Daher widmet sich unser Jahreskalender 2027 dem Thema Wiederherstellung und der Arbeit in unseren Schutzgebieten.

Der Kalender wird in den kommenden Tagen in den Postkasten unserer Mitglieder landen. Falls Sie keinen erhalten, schicken wir ihn Ihnen gerne zu. Schreiben Sie uns einfach: noe@naturschutzbund.at.